

# Wellbeing Team



**GERMAN CONTINGENT**  
KONTYNGENT NIEMIECKI



**Axel**

Medizinischer  
Support

**Lu**

Schutzkonzept  
und Support  
für Axel und  
Miri

**Miri**

Mental Health

- Wellbeing Team besteht aus drei Bereichen  
Medizin/Mental Health/  
Schutzkonzept

**GERMAN CONTINGENT**  
KONTYNGENT NIEMIECKI



# Medizinisches System des 26. Weltpfadfindertreffens

Dank zentralisierter Organisation, qualifiziertem Personal und klar definierten Verantwortlichkeiten können sich die Teilnehmer während der gesamten Veranstaltung auf ein sicheres und effektives Gesundheitssystem verlassen.



- Rund-um-die-Uhr-Betreuung
- mehrstufige Versorgungsstruktur
- fortschrittliche Diagnostik und Notfallstabilisierung
- Vorbereitung auf Massenunfälle und epidemiologische Situationen sowie eine
- effiziente Koordination von Krankenhausverlegungen.



# Das polnische Gesundheitswesen – Überblick

- **Primärversorgung**

Dies ist die erste Anlaufstelle im Gesundheitssystem. Dazu gehören Hausärzte, Krankenpfleger und Hebammen.

- **Spezialisierte ambulante Versorgung**

Für fachärztliche Konsultationen (z. B. durch einen Chirurgen, Orthopäden oder Kardiologen) oder diagnostische Leistungen und Tests ist in der Regel eine Überweisung vom Hausarzt erforderlich.

- **Notaufnahmen der Kliniken**

- **Notfallmedizinisches System**

- Dazu gehören die Telefonnummern
- **112** (allgemeiner Notruf)  
und
- **999** (medizinischer Notfall),

→ Kontakt zu medizinischen Leitstellen und ggf. Rettungswagen.



# Organisationsstruktur

## Erste-Hilfe-Punkte

- Auf dem gesamten Jamboree-Gelände befinden sich 16 Standorte mit Erste-Hilfe-Stationen.
- grundlegende medizinische Bedürfnisse beurteilen
- Erste Hilfe leisten und kleinere Verletzungen (z. B. Schnitte, Schürfwunden) behandeln
- Bei schwerwiegenderen Fällen sollen die mobilen Einsatzteams hinzugezogen werden



## Hub-Kliniken und medizinische Anlaufstellen

- Auf dem Gelände des Jamborees befinden sich fünf Hub-Kliniken und vier medizinische Anlaufstellen
- Sie bieten ambulante Behandlungen und detailliertere Untersuchungen an
- Jede dieser Einheiten fungiert als mobile ambulante Behandlungseinheit, die mit unabhängigen medizinischen Hilfsmitteln und Medikamenten für den akuten (bedarfsweisen) Einsatz ausgestattet ist und grundlegende Diagnostik und Beurteilung für die weitere Behandlung ermöglicht.
- Zum Personal gehören eine Mischung aus qualifizierten Ersthelfern, Krankenschwestern oder Rettungssanitätern
- In den Hub Kliniken ist mindestens 8 Stunden am Tag ein Arzt/ eine Ärztin im Dienst



## Hauptklinik

- Die größte und modernste medizinische Einrichtung vor Ort
- Sie fungiert als voll ausgestattete Notfallklinik gemäß den Standards der WHO
- Es werden nur Patienten aufgenommen, die von der Hub Clinic, medizinischen Anlaufstellen, mobilen Ärzteteams oder Krankenwagen überwiesen werden

Die Hauptklinik ist in verschiedene Funktionszonen unterteilt:

- Triage
- Reanimation
- Trauma-/Orthopädiebereich
- Internistischer / pädiatrischer Bereich
- Beobachtungsbereich
- und Isolationsbereich



## Mobile Einsatzteams

- **Krankenwagen** –
  - Diese sind mit Rettungssanitätern oder Krankenschwestern besetzt.
  - Sie leisten erweiterte lebensrettende Maßnahmen, stabilisieren Patienten und transportieren sie zur Hauptklinik oder in externe Krankenhäuser
- **Mobile medizinische Teams** –
  - Hierbei handelt es sich um ATV-Fahrzeuge (Quads) mit medizinischen Anhängern, die einen schnellen Zugang zu schwer erreichbaren Gebieten wie schmalen Wegen zwischen den Unterlagern ermöglichen
  - Jedes Team besteht aus einem qualifizierten Ersthelfer und einem Rettungssanitäter oder einer Krankenschwester.
  - Sie leisten Erste Hilfe vor Ort und transportieren Patienten zu Rettungswagen oder zur Hauptklinik.
- **Medizinischer Transport** – für stabile Patienten.
- **Hubschrauberlandeplatz** – für den medizinischen Lufttransport gemäß den festgelegten Notfallverfahren



## Mobile Einsatzteams

In Polen ist ein **Rettungssanitäter** ein staatlich geprüfter medizinischer Fachangestellter mit Bachelor-Abschluss, der speziell in Notfallmedizin ausgebildet ist. Er ist befugt, erweiterte lebensrettende Maßnahmen durchzuführen und darf über 40 Medikamente verabreichen.

## Apotheke

Auf dem Gelände des Jamborees soll eine Apotheke für Teilnehmer, Mitarbeiter und erwachsene Freiwillige eingerichtet werden.

Es werden grundlegende Medikamente, medizinische Hilfsmittel und Artikel für den Gesundheitsbereich bereitgestellt, damit die Menschen das Gelände nicht verlassen müssen, um diese zu erhalten.



## Sexuelle Gesundheit und rechtlicher Kontext

- ♥ Während des Jamborees gilt polnisches Recht, einschließlich der Gesetze in Bezug auf Sexualität und Gesundheitswesen.
- ♥ In Polen liegt das Schutzalter bei 15 Jahren. Sexuelle Handlungen mit Personen unter 15 Jahren sind unabhängig von der Einwilligung strafbar.
- ♥ Die Teilnehmenden müssen sich an polnisches Recht und die im Rahmen des Jamborees geltenden Grundsätze des Schutzes vor Schäden halten.
- ♥ Kondome werden an ausgewiesenen Stellen innerhalb des Veranstaltungsbereichs erhältlich sein, um verantwortungsvolles Verhalten zu fördern und das Risiko sexuell übertragbarer Infektionen und ungewollter Schwangerschaften zu verringern.
- ♥ In Polen sind Notfallverhütungsmittel in Apotheken gegen Rezept oder nach ärztlicher Beratung erhältlich. Sollte eine Teilnehmerin Notfallverhütungsmittel benötigen, sollte sie sich unverzüglich an die Hub-Klinik wenden.



## Kulturelle und religiöse Aspekte

- Das Jamboree bringt Teilnehmer aus vielen Kulturen und Religionsgemeinschaften zusammen. Das Gesundheitssystem ist bestrebt, diese Unterschiede nach Möglichkeit zu respektieren
- Medizinisches Personal mit Erfahrung im internationalen Umfeld
- Datenschutz und Vertraulichkeit während der Beratungsgespräche
- Die Anwesenheit einer Begleitperson, wie z. B. eines HoC oder eines erwachsenen UL ist gegebenenfalls gestattet
- Berücksichtigung der Präferenzen hinsichtlich des Geschlechts der medizinischen Fachkraft
- In Notfällen hat das medizinische Personal stets die Gesundheit und Sicherheit des Teilnehmers zu priorisieren



## Ärztliche Versorgung im deutschen Kontingent

- Individuelle, präventive Begleitung der Teilnehmenden mit bedeutenden chronischen Erkrankungen
- Versorgung aller *uneiligen* medizinischen Fragestellungen außerhalb des vorbeschriebenen Notfallsystems
- tägliche Sprechstunde im deutschen Headquarter in einer dafür speziell ausgestatteten Jurte
- Vorhaltung von „einfachen“ Medikamenten, (Schmerzmedikamente, Läusemittel, etc.) und Verbandsmittel
- Lagerungsmöglichkeit für zu kühlende Medikamente



## Vorbereitung der Teilnehmenden

### Chronische Erkrankungen und Allergien

Erhebung über den Gesundheitszustand der Teilnehmenden im Anmeldeprozess (Selbstauskunft)

chronische Erkrankungen, schwere Allergien und besondere medizinische Bedürfnisse.

Erkrankungen, die mit der psychischen Gesundheit und dem psychischen Wohlbefinden zusammenhängen.

Die Teilnehmenden sollten ihre Behandlungspläne vor oder während des Jamborees nicht ohne Rücksprache mit ihrem Arzt ändern

Das medizinische System des Jamborees ist für die Behandlung unerwarteter medizinischer Probleme ausgelegt.

Es ersetzt jedoch nicht die laufende Behandlung chronischer Erkrankungen



## Medikamente

Die Teilnehmenden sind verpflichtet ausreichend Medikamente für die Dauer ihres Aufenthalts sowie eine zusätzliche Reserve für zwei Wochen mitzubringen.

Die Informationen zu jedem Medikament sollten Folgendes umfassen:

- Name des/der Wirkstoffs/Wirkstoffe
- Dosierung und Zeitplan
- Art der Verabreichung
- Diese Informationen sollten in englischer Sprache verfügbar sein
- Die Medikamente müssen in ihrer Originalverpackung mit deutlich lesbaren Etiketten verbleiben



## Medikamente

Besonderheiten „BTM“ – Medikamente z.B. „Stimulanzen“ / ADHS  
Medikamente

*Bescheinigung für das Mitführen von Betäubungsmitteln  
im Rahmen einer ärztlichen Behandlung  
- Artikel 75 des Schengener Durchführungsabkommens -*

[https://www.bfarm.de/SharedDocs/Downloads/DE/Bundesopiumstelle/Betaeubungsmittel/Reisen/reise\\_scheng\\_formular.pdf?\\_\\_blob=publicationFile](https://www.bfarm.de/SharedDocs/Downloads/DE/Bundesopiumstelle/Betaeubungsmittel/Reisen/reise_scheng_formular.pdf?__blob=publicationFile)

### **Formular ausfüllen:**

[BfArM Formular](#) herunterladen und vom behandelnden Arzt  
ausfüllen und unterschreiben lassen

### **Beglaubigung einholen:**

mit dem ausgefüllten Formular, der Original-Verordnung und  
Personalausweis zum örtlichen Gesundheitsamt oder Ärztekammer

**Bescheinigung stets Mitführen**



## Umwelt- und Gesundheitsaspekte

Die Teilnehmer sollten auf Folgendes vorbereitet sein

heißes Wetter und starke Sonne

plötzliche Wetterumschwünge

Wind, Regen und Stürme

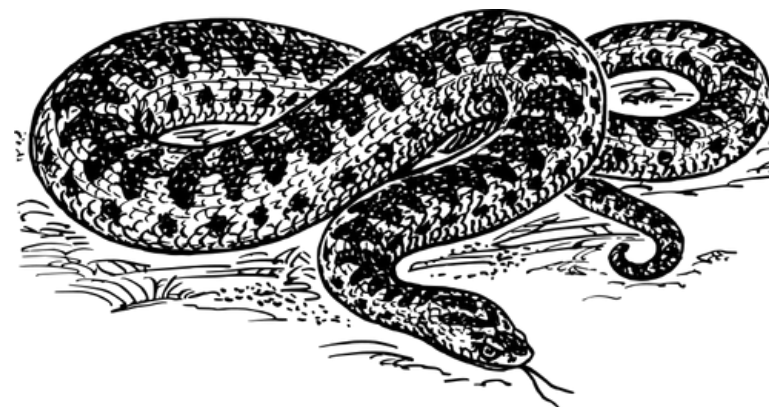
Insekten wie Mücken und Zecken

unebener Untergrund und potenzielle Verletzungen

In Polen gibt es von Zecken übertragene Krankheiten, daher werden Schutzkleidung und Insektenschutzmittel empfohlen.

Die einzige Giftschlange in Polen ist die Kreuzotter.

Begegnungen sind selten, dennoch sollten Teilnehmer in Wald- und Dünengebieten Vorsicht walten lassen



## Empfehlungen Fußhygiene

Aus Erfahrung der vorangegangenen Jamborees

Sanierung von „eingewachsenen“ Zehennägeln vor dem Jamboree

Zur Vermeidung von chronischen Fußentzündungen  
„Immersionsfuß“

Tägliches „Belüften“ der Füße  
d.h. Ausziehen der Wander- / Trekkingschuhe so oft wie möglich

Vermeidung über Stunden in nassen (kalten) Stiefeln zu laufen



## Empfohlene Impfungen

FSME = Früh Sommer Meningo Enzephalitis  
(von Zecken übertragen)

Hepatitis B  
(Mensch zu Mensch, sex. Kontakte)

Hepatitis A  
(Schmierinfektion, verunreinigte Speisen)

Meningokokken ACWY  
(Mensch zu Mensch)

Alle diese Impfungen sind von der STIKO empfohlen



## Empfehlungen Erste Hilfe in der Unit während der Vor / Nachtour

### Erste-Hilfe-Tasche groß



Freizeit & Fahrtenbedarf

Inhalt: 1x Verbandpäckchen M, steril 1x Verbandpäckchen G, steril 1x Dreieckstuch Vlies 1x Mull-elast 1x Vlies-Wundkompressen, steril 1x Leinaplast WSV-Set, 20-teilig 1x Medioplast-starr (Tape) m. Schutz 1x Kleiderschere aus Metall /Groß 1x Latex-Handschuhe 1x Signalpfeife 1x Rettungsdecke g/s 1x Pinzette „Feilchenfeld“

Bitte mit Ibuprofen, Paracetamol, Salbe für Prellungen und Antiseptischem Gel / Salbe (Octenidin) ergänzen



**Zusammenfassung der wichtigsten medizinischen Informationen  
für die einzelnen Teilnehmenden und ihre Sorgeberechtigten  
per Brief / Mail im März 2027**



# Mental Health & Psychologischer Support

Worldscout Jamboree 2027

Alle Alle Treffen 19.09.2026

Miri



**GERMAN CONTINGENT**  
KONTYNGENT NIEMIECKI

# Stress durch völlig neuartige Erfahrungen, Größe des Lagers, unbekannte Umgebung und neue Gruppe



Sich vertraut machen, vertraut werden, zusammenwachsen.



# Bravely YPs



Prävention/  
Unterstützung  
im Alltag

Interventionen



Krisenintervention



**GERMAN CONTINGE**  
KONTYNGENT NIEMIECKI

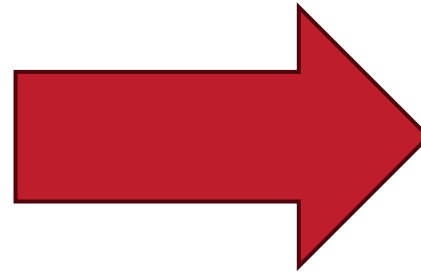


Prävention/  
Unterstützung  
im Alltag

# Schutzfaktoren

- ➔ bewusst machen
- ➔ aufbauen
- ➔ stärken

**in den Units**



In den Units

mutig

offen

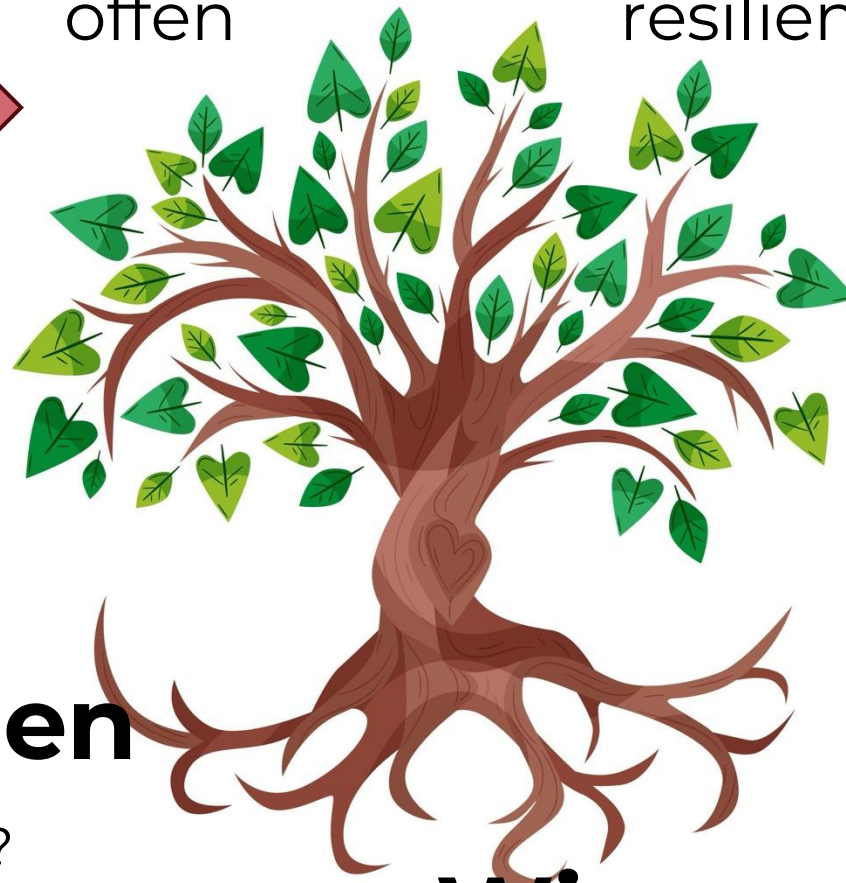
resilient

neugierig

stark

## Ressourcen

- Was kann ich gut?
- Wofür schätzen/  
mögen andere mich?
- Wofür bin ich dankbar?
- **Gruppe als Ressource**



## Wissen

„mehr Wissen = weniger Stress“

Gleichgewicht zwischen  
äußeren/inneren  
Anforderungen und eigenen  
Fähigkeiten erleben.

## Methoden/ Techniken

Einfach halten!

Zur Reduktion von  
Stressreaktionen:

- Achtsamkeit
- Körperübungen

# Und was die YPs sonst so mitbringen:

Ein Blick in die Medizinbögen:

- AD(H)S
- ASS
- Depression
- Ängste/ Panik, Emetophobie, Ligyrophobie
- PTBS



## Umgang:

- **Vorbereitet sein** – YPs in VBTs kennenlernen, beobachten, einschätzen.
- **Beziehung aufbauen, Selbstwirksamkeit stärken, Tun** – fragen, was hilft, was YP braucht; vorab & auf dem WSJ; umsetzen, Raum geben
- **Hilfe holen** - frühzeitige Rücksprache mit uns; auf dem KoLa: gemeinsamer Kontakt mit uns; auf dem WSJ: frühzeitige Info an uns.

GERMAN CONTINGENT  
KONTYNGENT NIEMIECKI

➡ Frühes Handeln statt Krise & Medikation



In den Units

offen

resilient

neugierig

mutig



Welche Unterstützung braucht Ihr (noch)?

**Ressourcen**

**Methoden/  
Techniken**

**Wissen**

Einfach halten!

Zur Reduktion von  
Stressreaktionen:

- Achtsamkeit
- Körperübungen

„mehr Wissen = weniger Stress“

Gleichgewicht zwischen  
äußeren/inneren  
Anforderungen und eigenen  
Fähigkeiten erleben.

- Was kann ich mit?
- Wofür schätzen/  
mögen andere mich?
- Wofür bin ich dankbar?

**Gruppe als Ressource**

# Interventionen

## Listening Ears

- **Speziell geschulte IST** für emotionale Unterstützung
- **Zuhören & sicheren Raum** dafür schaffen
- **> 100** Listening Ears beim 26. WSJ
- **Unterstützungsstationen:** In Hubs und an zentralen Orten (Plaza, Programmflächen)
- Mit **Safe Zone** = ruhiger Bereich, der Überreizung reduziert & Erholung nach Belastung ermöglicht.
- Tagsüber & bei Großveranstaltungen

## Peer to Peer

### „Hinschauen – Zuhören – Handeln“

- YPs lernen:
  - mit sich selbst, ihren Belastungen und Grenzen achtsam zu sein,
  - psychische Belastungen bei anderen YPs zu erkennen,
  - diese anzusprechen & Hilfebedarf abzuklären,
  - Hilfe zu vermitteln.
- **Schulung auf dem KoLa Mai 2027, 1-2 YP pro Unit, Wen wollt Ihr schicken?**



## Krisenintervention



### Psychologischer Support

- Im deutschen Head-Quarter
- Erreichbar:
  - Uhrzeiten:
  - Telefonnummer:
- Für psychische Krisen, die in der Unit nicht zu handeln sind, z.B. neu aufgetretene Panikattacken & Angstzustände; neu auftretendes selbstverletzendes Verhalten; anhaltende, ungelöste Konflikte
- Als Ansprechpartnerin für ULs zur Unterstützung



# Safe from Harm (SfH)

- Erste Schritte:  
Vorbeugung, Bildung und gemeinsame Verantwortung
- Lernangebote für Erwachsene & Jugendliche
  - Erwachsene Teilnehmende (UL/ IST/ CMT):  
Online-Kurs mit Zertifikat als Voraussetzung zur Teilnahme am WSJ
    1. SfH bei weltweiten & regionalen Pfadfinderveranstaltungen
    2. SfH bei einem Jamboree
    3. SfH beim WSJ in Polen
  - Jugendliche Teilnehmende (YP):  
Materialien zu Gruppentreffen, persönl. Reflexion, Online-Aktivitäten
    1. Grundprinzipien sicheren und respektvollen Verhaltens
    2. Jamboree-Verhaltenskodex
    3. Umgang mit typischen Herausforderungen im Bereich Schutz und Sicherheit



# Let´s try together



## KOPF HOCH



### Kurze Zusammenfassung

»Kopf hoch« hilft, sich kraftvoll und tatkräftig zu fühlen, macht einen starken Eindruck auf andere und verbessert die Stimmung.



## SCHULTERWURF



### Kurze Zusammenfassung

»Schulterwurf« vertreibt Ärger und schlechte Träume, sorgt für Heiterkeit und Gelassenheit, aktiviert wichtige Bereiche im Gehirn.



## DIE WELT UMARMEN



### Kurze Zusammenfassung

»Die Welt umarmen« hilft bei Traurigkeit und Verzagtheit, bei Liebes- und sonstigem Kummer und fördert die Liebe zu dir und zu anderen Menschen.

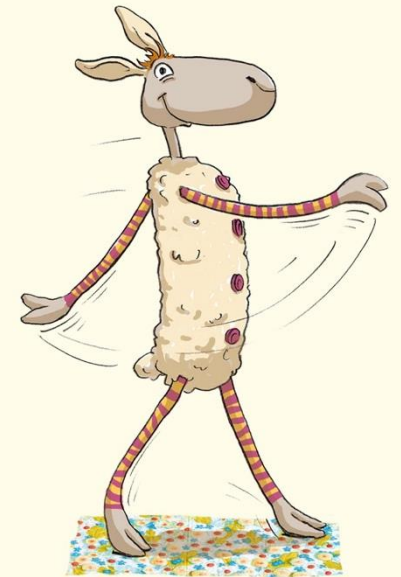


## DIE ARME SCHWINGEN



### Kurze Zusammenfassung

»Die Arme schwingen« lockert Schultern und Arme, erleichtert das Atmen, macht leicht, beschwingt, mutig und zuversichtlich.



# Ideen für die Patrolbildung

- Altersgemischt: Der Starke schützt den Schwachen.
- Unterschiede nutzen: Stärken & Schwächen kennen & sinnvoll verteilen bzw. Fähigkeiten optimal verteilen, z.B. Pfadtechnik, Organisationstalent, Sprachkenntnisse, emotionale Stabilität/ Feinfühligkeit.
- Pfadfinderische Vorerfahrungen mit Großlager/ Fahrt?
- **Geschlecht?**
- Bisherige Gruppenbildung & Wirkung auf Euch?



# Building a team: Gemeinsam stark in der Unit

Die Gruppe als Ressource, die Halt gibt, weil man sich kennt, sich vertraut, sich aufeinander verlassen kann

Dies setzt voraus:

- **Regeln & Rituale** – schaffen einen Rahmen, Halt & gemeinsame Identität.
- **Gemeinsames Tun** – schafft Erfahrungen & Erlebnisse, vertieft Beziehungen & stärkt den Zusammenhalt.
- **Neugier & Offenheit** – ermöglicht, die anderen wirklich kennenlernen zu wollen & sich für diese zu interessieren.
- **Authentizität & sich verletzlich zeigen** – schafft Vertrauen & stärkt das Miteinander.
- **Vorbilder sind die ULs** – die YPs folgen.



# Schutzkonzept und Verhaltenskodex



**GERMAN CONTINGENT**  
KONTYNGENT NIEMIECKI



# Schutzkonzept Schulung

- Das Schutzkonzept ist auf der Homepage <https://www.worldscoutjamboree.de/downloads-2/> zu finden
- Es wird bald eine verpflichtende Schulung für alle Personen ab 18 Jahren geben
- Dies wird kontrolliert und überprüft
- Ihr erhaltet hierzu nochmals eine separate E-Mail
- Wer die Schulung bis zum Kola nicht absolviert hat, muss dies vor Ort nachholen.





# Verhaltenskodex

- Im Materialpaket für YP
- Für Erwachsene im Rahmen der Schutzkonzept Schulung zu absolvieren



**GERMAN CONTINGENT**  
KONTYNGENT NIEMIECKI